

„Blühende Gesundheit“ in den steirischen Naturparken

Rückzugsräume nach dem Vorbild der Natur

Gesellschaftspolitischer Hintergrund:

Viele gesellschaftliche und gesundheitliche Probleme, seelischer wie körperlicher Natur, der modernen Zeit beruhen auf einer Entfremdung und fehlenden Beziehung zur Natur. Eine emotionale Bindung an die Natur bereits im Kindesalter bildet die Basis für ein sinnerfülltes Leben.

In der Informationsflut, die uns moderne Medien beschern, überwiegt oftmals das Negative. Natur kann hier ausgleichend auf die Seele wirken und uns Positives vermitteln. Wir dürfen uns erholen! Gleichzeitig hat sich unser Intellekt überproportional zu unseren immer noch vorhandenen archaischen Trieben entwickelt. Wir wollen immer noch jagen, elementare Ereignisse berühren uns emotional, wir sind fasziniert vom Feuer oder vom kühlen Nass eines Flusses, Kinder lieben es in der Erde zu graben – Erwachsene auch, aber sie erlauben es sich viel zu selten! Das strenge Korsett des zivilisierten Lebens lässt viele Bedürfnisse verkümmern. Naturverbundenheit kann als menschliches Grundbedürfnis gesehen werden – Naturentfremdung als oftmalige Krankheitsursache. Überwiegend künstliche Welten machen uns krank. Unsere Psyche braucht die Natur als **Erholungsraum**. Hier können wir auch philosophisches und spirituelles Denken wiederentdecken, dass uns durch Berieselungsmechanismen moderner Medien und Verdrängungsmechanismen der Spaßgesellschaft abhanden gekommen ist.

Blühende Gesundheit:

Naturparke sehen sich als **Rückzugsräume**, die menschliche Bedürfnisse respektieren und Sehnsüchte anerkennen. Langsamkeit und Reduktion der Bedürfnisse werden als Lebensqualität erkannt. Naturparke schaffen Perspektiven für ein Leben im ländlichen Raum und unterstützen die Stärkung der kulturellen Identität. Naturparke sind **Lebensräume**, in denen das menschliche Leben in den Rhythmus der Natur eingebettet ist, diesen respektiert und in denen sich der Mensch die funktionierenden Kreisläufe der Natur zum Vorbild macht.

Gleich einem ökologischen Netz sollen im Naturpark funktionierende Kreisläufe und nachhaltige Nutzungsformen das Gleichgewicht wieder herstellen und den Lebensraum erhalten. Naturparke werden so zu nachhaltigen **Wirtschaftsräumen** und bieten die Möglichkeit zur „Erdung“.

Impulse zum Wertewandel:

Wir sind an einem kritischen Punkt in der Erdgeschichte an dem ein Wertewandel notwendig erscheint. Naturparke wollen als Vorbildlandschaften für eine nachhaltige und ganzheitliche Entwicklung diesen Wertewandel unterstützen und damit zu einer Gesundung der Urbeziehung Mensch – Natur beitragen. Es soll aufgezeigt werden, dass alternative Lebens – und Wirtschaftsformen möglich sind. Naturparke werden so zu **Hoffnungsräumen**, die Perspektiven bieten.

Mag. Eva Habermann (für „Naturpark.Erlebnis.Steiermark“, 2008)

Verein „Naturpark.Erlebnis.Steiermark“ (ZVR 838001199)
c/o Naturparkzentrum VIVARIUM, Stadlob 500, 8812 Mariahof
mailto: naturparke@steiermark.com, www.steiermark.com/naturparke
Tel: +43/664/8321337, Fax: +43/3584/40500-4